

# skurriles benehmen vom dell E5470 mit externem hdmi-monitor

**Beitrag von „grt“ vom 15. Februar 2021, 14:29**

moin allerseits..

es geht diesmal um den dell E5470 in meiner signatur.

kurz die eckdaten:

i3 6100 mit HD520

opencore 0.65 / 10.14.6

funktioniert prächtig bis auf den externen monitor am hdmi-anschluss.

wenn ich dem frisch hochgefahrenen läptopp einen monitor per hdmi anstöple, wird dieser ordnungsgemäss erkannt, alles gut bis hierher. was mir als einziges aufgefallen ist, ist ein leichtes flimmern des internen monitors, sobald der externe dazukommt.

ziehe ich den monitor aber wieder ab, dann tritt der rechner (bzw. die grafik) in generalstreik, der interne monitor wird schwarz, allerdings reagiert der klapptopf noch auf tastatureingaben (warntöne), ist im netzwerk erreichbar (ping) und auch die dateifreigabe funktioniert noch. bildschirmfreigabe friert aber ein.

jetzt kommts aber....

wenn ich nämlich den klapptopf mit angeschlossenem externen monitor zuklappe - (manchmal springt dann das bild auf den externen monitor rüber, manschmal schläft der kollege einfach ein..) - und wieder aufklappe, ist der spuk vorbei. ich kann den externen ab sofort abziehen und wieder anstecken sooft ich dazu lust hab, der läppi kriegts mit, und reagiert entsprechend: kurzes schwarzbild, dann macht er je nach dem mit einem oder 2 monitoren ganz brav weiter. auch weitere sleep/wake-zyklen ändern an dem verhalten nichts mehr. das leichte flimmern ist ebenfalls weg.

erst, wenn der läptopp neugestartet oder runtergefahren und wiedergestartet wird, geht das spielchen von vorne los. der externe monitor darf erst dann ungestraft abgezogen werden, wenn der läptop einmal mit angestecktem monitor zu- und aufgeklappt wurde.

getestet hab ich das mit mittlerweile 3 unterschiedlichen monitoren und kabeln. immer dasselbe verhalten....

kexte sind weitgehend aktuell, die config ist relativ sparsam.

mich erinnert das ganze ein wenig an das verhalten des T440s mit der HD4400 - der präsentierte sich mit kreativem pixelsalat, bis man ihn kurz schlafenlegte und wieder aufweckte. die lösung bei dem war der csm-support, der enabled sein musste im bios. hätte ich beim dell längst mal getestet ob das bei dem auch helfen könnte, sowas gibts aber in dessen bios nicht.

was könnte das noch sein?